

# Gleichstellung öffnet Türen

Newsletter Gleichstellung BL, 2/2015 vom 15. Juni 2015

> Falls Sie diese E-Mail nicht korrekt lesen können, klicken Sie bitte hier.

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir freuen uns, Ihnen unseren aktuellen Newsletter zukommen zu lassen. Das Team von Gleichstellung BL wünscht Ihnen eine spannende Lektüre.

## GESCHLECHT UND SCHULE

### Aktueller Wissensstand der Geschlechterforschung bleibt vielfach unbeachtet

Eine soeben erschienene **Studie** «Geschlecht in schulischen Lehrplänen» untersucht Massnahmen für einen geschlechtergerechten Unterricht in der Volksschule. Die Bestandsaufnahme der noch bestehenden kantonalen Lehrpläne zeigt, dass es grosse Unterschiede bei der Verankerung von Gleichstellung und Gender gibt. Überall erfolgt die Integration in den Fachunterricht nur lückenhaft. Die Studie empfiehlt, die Koordination zu Gleichstellung und Schule im Kontext der aktuellen Lehrplanreformen stärker voranzutreiben. Zudem schlägt sie vor, vermehrt auch den aktuellen Wissensstand der Geschlechter- und Gleichstellungsforschung einzubinden. Die Untersuchung ist an der Pädagogischen Hochschule FHNW entstanden. Auftraggeberinnen sind Gleichstellung für Frauen und Männer Kanton Basel-Landschaft und der Kanton Basel-Stadt.

[Kurzinformation](#)

## KÖRPERWAHRNEHMUNG UND ROLLENBILDER

### Weiterbildungen für Kinderbetreuungsfachpersonen

Nur rund ein Drittel der Teenager-Mädchen und die Hälfte der gleichaltrigen Jungs sind mit ihrem Körper zufrieden. Einen wesentlichen Beitrag dazu leisten die medial vermittelten Bilder, die einen «Idealkörper» suggerieren. Wie können Fachpersonen der Kinderbetreuung auf diese bedenkliche Entwicklung reagieren und zu einem positiven Körperbild der Mädchen und Buben beitragen? Der **Verein PEP** bietet Weiterbildungen für Kinderbetreuungsfachpersonen und Lehrpersonen sowie Workshops für Schulklassen an. Auch die Fachstelle für Gleichstellung Kanton Zürich bietet die Fortbildung «**Tüftlerinnen und Puppenväter? Kinder!**» an. Zielgruppe sind Personen, die mit Kindern arbeiten. Im Kurs werden Geschlechterstereotypen im Berufsalltag thematisiert.

## VERSCHIEDENSTE LEBENSENTWÜRFE SIND MÖGLICH

### Entscheide zum Glück

Am 6. Juni haben rund 60 Mädchen und junge Frauen der Streetdancegruppe **roundabout** mit einem Tanzflashmob in Liestal und Basel nochmals auf die Kampagne «**Nimms an die Hand**» der **Gruppe 14. Juni** aufmerksam gemacht. Ziel der Kampagne ist die Ermutigung junger Frauen und Männer, ihre Chancen zur Lebensgestaltung aktiv und unabhängig von traditionellen Rollenbildern zu nutzen. Jede und jeder soll selber entscheiden, was «an die Hand genommen» wird und was «in die eigene Lebens Tasche» passt. Neben einer Website mit hilfreichen Links aus der Region Nordwestschweiz ist eine bedruckte Stofftasche Aushängeschild der Kampagne.  
Tanzflashmob in Liestal

## Highlight

[Gleichstellung öffnet Türen von Peking bis Liestal](#)



## Best Practices

Die Gemeinde Münchenstein hat geschlechtsunabhängige Krankentaggeldprämien eingeführt.  
[Medienmitteilung](#)

## Fachbibliothek

Männer und Männlichkeiten. Disziplinäre Perspektiven. Nina Jakoby u.a. (Hg.)



Ausleihe FfG 4.4.4 / 65

[Weitere Sommerlektüren](#)

## Website Aktuell

Weitere regionale Veranstaltungen finden Sie [hier](#).

## Kontakt

Gleichstellung für Frauen und Männer



Kreuzbodenweg 1a  
4410 Liestal

Tel. 061 552 82 82  
Fax 061 552 82 89

[gleichstellung@bl.ch](mailto:gleichstellung@bl.ch)  
[www.gleichstellung.bl.ch](http://www.gleichstellung.bl.ch)

Kanton Basel-Landschaft  
**Gleichstellung für Frauen und Männer** 

---

#### WEGWEISENDES GERICHTSURTEIL

### Angemessene Entlohnung für Betreuungsarbeit

Gemäss einem Urteil des Zivilgerichts Basel-Stadt müssen auch die Arbeitsstunden auf Abruf der 24-Stunden-Betreuerinnen, die durch private Spitex-Anbieter angestellt sind, entlohnt werden. Das Gericht kam zum Schluss, dass auch diese Anstellungsverhältnisse in Privathaushalten dem Arbeitsgesetz unterstellt sind. Die betroffenen Care-Migrantinnen, die mehrheitlich aus Polen, der Slowakei und Rumänien kommen, erhalten von den Firmen für ihre «Rund um die Uhr»-Arbeit sieben Tage die Woche lediglich zwischen 1'200 und 4'000 Franken pro Monat. Die betagten Kundinnen und Kunden bezahlen den Firmen monatlich zwischen 8'000 und 14'000 Franken für die Arbeit der Betreuerin. [Medienmitteilung](#)

---

#### GESCHLECHTERVERHÄLTNISSE

### Basler Aufsichtsgremien auf Erfolgskurs

Nur rund ein Jahr nachdem die basel-städtische Bevölkerung die Initiative zur 33%-Geschlechterquote in den Verwaltungsgremien staatsnaher Unternehmen des Kantons angenommen hat, ist die Umsetzung bereits auf dem besten Weg. 28,7% der Verwaltungsratsmandate sind nun von Frauen besetzt, wobei mehr als die Hälfte der Betriebe, insbesondere im Gesundheits- und Bildungsbereich, die Quote bereits erfüllt.

[Medienmitteilung](#)

---

#### BUNDESAMT FÜR STATISTIK

### Löhne von Frauen und Männern

Die Ende März veröffentlichten ersten Ergebnisse der [Lohnstrukturerhebung 2012](#) zeigen auf, dass Frauen durchschnittlich immer noch bedeutend weniger für die gleichwertige Arbeit verdienen wie ihre männlichen Berufskollegen. In der Privatwirtschaft sind die Löhne von Männern durchschnittlich 18,9% und im öffentlichen Sektor 13,6% höher. Die [Lohndifferenzen](#) hängen dabei stark von der jeweiligen Branche, vom Ausbildungsniveau und von der Hierarchiestufe ab. So ist beispielsweise der Lohnunterschied bei Berufen im Bereich der Finanz- und Versicherungsdienstleistungen mit 32,4% rund dreimal grösser als im Erziehungs- und Bildungsbereich.

Damit Frauen den strukturellen Ungleichheiten aktiver entgegenzutreten können, bietet die Fachstelle Gleichstellung des Kantons Bern die Weiterbildung [«Kreativ und geschickt in die Lohnverhandlungen»](#) an. Dienstag, 25. August 2015, Bern.

---

#### MENSCHENRECHTE

### Zwangsheirat

Zwangsheirat ist eine spezifische Form von Menschenrechtsverletzung, die gerade in den bevorstehenden Sommerferien wieder ins Blickfeld rückt: Was als eine vermeintliche Urlaubsreise ins Herkunftsland beginnt, kann in einer unfreiwilligen Eheschliessung enden. Wo erfahre ich mehr über Zwangsheirat und wo kann ich mich beraten lassen? Sowohl die [Ausländerberatung der GGG](#) als auch [zwangsheirat.ch](http://zwangsheirat.ch) geben Auskunft. Dort kann auch neben diversen, mehrsprachig herausgegebenen Broschüren und Infomaterialien für Jugendliche, Eltern und Fachpersonen der neu aufgelegte Film «Zwangsheirat? Sechs Statements zu Liebe, Wahlfreiheit und Ehe» bestellt werden. [Trailer](#)

---

KINDER, VÄTER, MÄNNER

## Aktionstag und Jubiläum

Am Sonntag, den 7. Juni wurde in der Schweiz der achte offizielle **Vätertag** zur Wertschätzung des vielseitigen väterlichen Engagements gefeiert. Ebenfalls diesen Monat, am 20. Juni feiern **männer.ch** und **manne.ch** (Männerbüro Luzern) gemeinsam ihr Jubiläum. Bereits seit zehn respektive zwanzig Jahren setzen sich die beiden Organisationen für die Anliegen von Männern, Buben und Vätern sowie Geschlechterdialog ein. Herzlichen Glückwunsch!

Samstag, 20. Juni 2015, Luzern. [Mehr](#)



**Männer feiern.  
Feiert mit.**

---

WAHLEN 2015

## Politikerinnen wählen – Rollenbilder überdenken

Sowohl im Nationalrat mit 69% als auch im Ständerat mit 80,4% sind Männer übervertreten. Im Hinblick auf die nationalen Wahlen am 18. Oktober hat die **Eidgenössische Kommission für Frauenfragen** deshalb das Projekt **«Frauen wählen!»** ins Leben gerufen. Auf der Website äussern sich Politikerinnen dazu, warum es zentral ist, mehr Frauen ins Parlament zu wählen. Ebenfalls anlässlich des Wahljahres werden in der Kampagne **«Rollen rollen in der Politik»**, die noch bis zum 19. Juni läuft, vorherrschende Geschlechterrollen und -stereotypen thematisiert. Jungpolitikerinnen und Jungpolitiker treten dazu mit prägnanten Aussagen an die Öffentlichkeit: «Rollen rollen auch in der Politik, weil uns ein Parlament mit einem Frauenanteil von knapp einem Drittel und dem Durchschnittsalter 50 nicht gerecht wird.»



---

Der Newsletter erscheint ca. viermal jährlich.

Sie sind mit folgender E-Mail-Adresse als NewsletterabonentIn registriert:

###USER\_email###

---